

Öblarn aktiv

33. Jahrgang · September 2010 · Nr. 123

Ortszeitung der **ÖVP** für ALLE Öblarner

ÖVP

Warum die ÖVP am 26. September die bessere Wahl ist

- 1) Mit Hermann Schützenhöfer steht ein Profi mit Handschlagqualität an der Spitze. Sein Wort hält, was es verspricht.
- 2) Die ÖVP liefert keine One-Man-Show sondern hat ein starkes Team, in dem die Landesräte hohe Arbeitsleistung erbringen und beste Kompetenzen haben.
- 3) Die Steirische Volkspartei hat in den letzten 5 Jahren eine intensive Programmarbeit durchgeführt und mit „Wege für die Steiermark“ die Themen im Lande vorgegeben.

*Die Steiermark
gehört wieder auf Platz 1.*

*Die ÖVP
ist der Motor dazu.*

Liste 2
ÖVP
Österreichische
Volkspartei



Gemeinderatswahl:
26. September 2010

Die ÖVP-Öblarn im Internet

www.oevp-oebarn.at

Liste 2: ÖVP

Landtagswahl: 26. September 2010



Hermann Schützenhöfer, Spitzenkandidat der ÖVP für die Landtagswahl am 26. September, ist ein sehr menschennaher Landeshauptmannkandidat. Wo immer er hinkommt, geht er auf die Menschen zu, und diese sprechen ihm ihr Ver-

trauen aus. Die Steiermark liegt ihm am Herzen. Dass ihm Öblarn wichtig ist, hat er in den letzten Jahren eindrucksvoll bewiesen. Vizebürgermeister Franz Zach hat einen sehr guten Draht zu Hermann Schützenhöfer.

..... Aus dem Inhalt

Vbgm. Franz Zach	2	Aus dem Leben	9/10
Bauernbund	3	Das Aufest 2010	11
Vereine	4/5	Gesundheit/Sport	12
Betriebe	6/7	Sport	13/14/15
Veranstaltungen	8	Dank und denk	16

Ein Öblarner Signal nach Graz

Liebe Öblarnerinnen, liebe Öblarner! Liebe Jugendliche!

Nachdem wir nur noch einige Tage vor einer wichtigen Wahl stehen, ist es mir ein großes Anliegen, Euch davon zu überzeugen, dass die ÖVP an der Spitze mit Hermann Schützenhöfer für die Zukunft der Steiermark und in weiterer Folge die Zukunft von Öblarn eine sehr wichtige Rolle spielt. Öblarn ist für Schützenhöfer nicht nur ein Punkt auf der Landkarte, sondern ein Ort, den er persönlich kennt und seit der schlechten Finanzlage (Regierungskommissär) auch immer wieder besonders unterstützt.

Ein ganz wichtiger Punkt dafür, finanzielle Hilfe für Öblarn zu bekommen, ist der persönliche freundschaftliche Kontakt, zum Landeshauptmannstellvertreter. Vielleicht mögen sich manche denken: Was gehen mich diese Leute in Graz an? Ist doch sowieso eine Partei wie die andere. Es wird ohnehin immer gestritten.

So ist es nicht. Politik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Es lässt sich leicht behaupten, dass einen die Leute in Graz nicht interessieren. Ohne Landesregierung jedoch sind viele unserer Anliegen und Bedürfnisse nicht umsetzbar – denken wir beispielsweise an die Verbesserung von Straßenpassagen, die Gestaltung des Marktplatzes, wie sie in vielen anderen Gemein-

den schon umgesetzt wurde oder an einen Jugendpark. Über alle diese Punkte habe ich bereits mit unserem Landeshauptmannstellvertreter bei persönlichen Unterredungen gesprochen.

Diese Gespräche mit Hermann Schützenhöfer haben Handschlagqualität. Was er verspricht, wird auch eingehalten. Gerade diese Art von Ehrlichkeit hat mich von der ÖVP überzeugt. Zum Team von Hermann Schützenhöfer gehören sehr kompetente, fleißige und sympathische Personen, wie zum Beispiel Landesrat Johann Seitinger, Landesrat für Land und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Wohnbauförderung und Abfallwirtschaft. Oder Abgeordneter zum Stmk. Landtag, Bürgermeister Karl Lackner aus Donnersbach. Das sind nur zwei von vielen hervorragenden Persönlichkeiten, die sehr viel mit Öblarn verbindet.

Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, haben mich bei der Gemeinderatswahl im März großartig unterstützt und haben die ÖVP-Fraktion gewählt. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, das zu wiederholen und wieder ein starkes Signal für Öblarn zu setzen. Dieses Signal wird in Graz gehört, weil auch dort bekannt ist, auf welche Art und Weise in unserer Gemeinde mit dem Wahlergebnis vom März 2010 umgegangen wurde.



Vizebürgermeister und ÖVP-Ortsparteiobmann Franz Zach

Bitte unterstützen Sie die ÖVP auf Landesebene, damit Öblarn gemeinsam mit dem Land Steiermark wieder aus dem Dornröschenschlaf aufwachen kann. Damit, so wie Hermann Schützenhöfer es sagt, die Steiermark wieder an die 1. Stelle kommt.

Deine Wahl – Ihre Wahl – am 26. September, ÖVP Liste 2.

Franz Zach



Hermann Schützenhöfer hört gut zu und hält Wort. Hier im Gespräch mit Vzbgm. Franz Zach und ÖVP Obmann-Stv. Klaus Bliem.




ERICH ZECHMANN

LANDMASCHINEN - PORTALBAU
WINTERGARTEN

Stein/Enns - www.zechmann.at




Innehalten, zusammenrücken und in die Zukunft schauen



Bauernbundobmann Richard Moosbrugger

Schon Ende August bzw. Anfang September gab der Winter mit dem ersten Schnee auf den Bergen seine ersten Lebenszeichen und will uns damit auf eine etwas kühlere Zeit vorbereiten. Es sind gerade diese Zeichen, die mich vom Alltagsdasein aufrütteln. Alltagsdasein heißt Futter für den Winter zusammenzuraffen, diverse Instandhaltungsarbeiten oder Erneuerungen an den Gebäuden vorzunehmen, die Tiere auf den Weiden und Almen zu beobachten und behüten, sowie dem immer stärker werdenden Druck auf den Baustellen gerecht zu werden.

Gerade dieser steigende Druck auf dem Arbeitsmarkt nimmt schier unerträgliche Formen an. Unsere Zeit ist so schnelllebig, dass auch das rasche Erledigen diverser Aufgaben noch immer zu langsam erscheint. Große Erleichterung erhoffte man sich von der steten Erreichbarkeit durch das Handy oder das Internet. Tatsache ist jedoch das Gegenteil. Wer nicht rechtzeitig die Gefahr dieser modernen Einrichtung erkennt, wird zum modernen Sklaven und endet nicht minder oft in innerer Leere. Die Lösung kann nur sein, des Öfteren innezuhalten, die Natur zu beobachten und sich der Grundwerte des Lebens zu erinnern. So freut es mich ganz besonders, dass gera-

de im heurigen Jahr wieder mehrere junge Familien unserer bäuerlichen Betriebe Kindersegen erfahren durften.

Wir dürfen heuer wieder auf einen recht netten Ausflug mit Jung und Alt seitens des Bauernbundes zurückblicken. Auch war es möglich, in einer Gemeinschaftsaktion natürliche Hilfe an die Opfer der Unwetterkatastrophe im Kleinsölk zu leisten. Dafür ein aufrichtiges Vergelt's Gott meinerseits und seitens der Geschädigten.

Bei der Landtagswahl am 26. September sollte es Pflicht eines jeden Wahlberechtigten sein, vom Stimmrecht Gebrauch zu machen. Ich kann es bis zu einem gewissen Grad verstehen, wenn sich eine Resignation und Politikverdrossenheit breitmacht, wenn wir uns an den Ausgang der Bürgermeisterwahl vor einigen Monaten zurückrinnern, wo der Wählerwille auf das Größte missbraucht wurde. Trotzdem sage ich, gerade deshalb dürfen wir es keinem Zufall überlassen und MÜSSEN der ÖVP die Stimme anvertrauen. Diese Frauen und Männer haben über Jahrzehnte bewiesen, dass sie es können, und somit ist diese Wahlempfehlung eine wichtige und richtige Investition in die Zukunft.

Bauernbundausflug



Viel Spaß für die Öblarner Bauern im Altausseer Salzberg.

„Plan B“ entpuppte sich als perfektes Schlechtwetter-Programm, da die Drei-Seen-Tour wegen Regens nicht stattfinden konnte. So führte der heurige Bauernbundausflug nach Altaussee ins Salzbergwerk. Das Wetter bewirkte, dass viele Bäuerinnen, Bauern und Kinder die Möglichkeit zu einem informativen und lustigen Ausflug nutzten. Richard Moosbrugger organisierte – wie immer in perfekter Art und Weise. Nach der Besichtigung des Salzbergwerks und dem Mittagessen im „Rostigen Anker“ ließ das Wetter den Fußmarsch zum Toplitzsee zu. Zurück ging es mit dem Schiff über den Grundlsee, um von dort aus wieder mit dem Bus nach Öblarn zurückzukehren. Danke Richard, es war ein toller und interessanter Ausflug!

Bauern helfen Bauern

Die Unwetterkatastrophe am 17. Juli traf unsere Nachbargemeinde Kleinsölk mit voller Härte. Nicht nur Keller und Betriebsstätten im Ort Stein an der Enns, sondern vor allem landwirtschaftliche Flächen und Betriebe in der Kleinsölk wurden schwer verwüstet.

Unser Bauernbundobmann Richard Moosbrugger entschloss sich daher sofort, eine „Futteraktion“ für die betroffenen Landwirte zu organisieren. Dank der Spendenfreudigkeit der Öblarner Bäuerinnen und Bauern konnten Bauernbundobmann Richard Moosbrugger und sein Stellvertreter Harald Maderebner 45 Stück Heu- und Siloballen in die Kleinsölk transportieren. Bürgermeister Karl Brandner bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern, allen voran bei den beiden Lieferanten Richard Moosbrugger und Harald Maderebner. Er wird die weitere Verteilung der Futterballen



Bgm. Karl Brandner bedankt sich bei den Öblarner Bauern für die Futterspenden.

vornehmen. Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ für die rasche und unbürokratische Hilfe!

Meisterliche Raumausstattung durch **Thomas Schrögnauer**
Öblarn 73 * Tel. 03684/2308
Tapezierermeister

Tapezieren Polstern Böden belegen Teppich waschen Dekorieren Sonnenschutz

Barbara Riener in Öblarn



LAbg. Barbara Riener im angeregten Gespräch mit Frauen aus Öblarn und mit Vzbgm. Franz Zach.

Die Bezirksleitung des ÖAAB hatte am 2. September nach Öblarn zum Bezirkstreffen der ÖAAB-Frauen eingeladen. Natürlich waren auch zahlreiche Frauen aus unserer Gemeinde dieser Einladung gefolgt. Bei der Veranstaltung stellte die neue Landesvorsitzende der ÖAAB-Frauen den Arbeitsschwerpunkt für das kommende Arbeitsjahr vor und stand für Anfra-

gen und Anliegen zur Verfügung. In ihrem Referat stellte sie dar, wie der ÖAAB die betriebliche Gesundheitsförderung beleben möchte. Sie betonte dabei, dass die Änderung der Unternehmensstruktur zu einem gesundheitserhaltenden und gesundheitsförderlichen Klima sich für die Betriebe mit Sicherheit auszahlt, da Prävention billiger ist als Heilung.

Sommerausflug des Seniorenbundes Öblarn/Niederöblarn

Der Halbtagsausflug des Seniorenbundes Öblarn/Niederöblarn nach Zauchensee war wieder bestens organisiert von Obmann Florian Bliem. Von Zauchensee ging es mit der Gamskogel-6er-Sesselbahn zur Gamskogelhütte (1864 m). Hier war es den SeniorenInnen freigestellt zum Seekarsee (1960 m) zu wandern oder den bereitgestellten "Flascherzug" zu benutzen. In der Gamskogelhütte gab es anschließend eine Kaffeejause mit reichlicher Auswahl an selbstgemachten Mehlspeisen.



Der älteste Ausflugsteilnehmer Walter Höpfinger, die Wirtin der Gamskogelhütte und Obmann Florian Bliem (v.l.n.r.)

Öblarn aktiv vor ... Jahren

... vor 30 Jahren

- Dr. Josef Krainer wurde nach Dr. Friedrich Niederl neuer Landeshauptmann der Steiermark.
- Die Firma Erich Zechmann, Schmiede und Landmaschinenhandel in Stein/Enns, feierte das silberne Bestandsjubiläum.
- Die Bevölkerung von Öblarn wurde aufgefordert, sich „mit brauchbaren Ideen an der Gestaltung des Gemeindewappens zu beteiligen“.

... vor 20 Jahren

- Eine Erhebung der Verkehrs- und Parkplatzsituation in Öblarn sollte im Spätherbst des Jahres 1990 beginnen.
- Der Steiermärkische Forstverein war im Rahmen seiner Vollversammlung mit 350 Teilnehmern zur Fachexkursion beim Fürstl. Colloredo-Mannsfeld'schen Forstamt zu Gast.
- Bedingt durch schwere Regenfälle wurde die gesamte Fußball-Sportanlage überflutet, weshalb es für das 15. Internationale Öblarner Sportfest ein Notprogramm gab.

... vor 10 Jahren

- Der montanhistorische Schaufad „Öblarner Kupferweg“ wurde mit einem Festakt auf dem Hauptplatz feierlich eröffnet.
- Der Bienenzuchtverein Öblarn feierte mit einer dreitägigen Veranstaltung sein 100-jähriges Bestandsjubiläum.
- Die Ortsgruppe Öblarn der Österreichischen Frauenbewegung der ÖVP feierte das 25-jährige Vereinsjubiläum.

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...



- Baggerungen aller Art
- Holz- und Kipptransporte
- Schneeräumung
- Straßenreinigung

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84/23 65-0
Fax 0 36 84/23 65-20
Mobil 0664 / 511 02 80



MOOSBRUGGER

Ihr MeisterMalerTeam

Fa. Karl Moosbrugger · 8962 Gröbming
Tel 03685/23193 · www.malerei-moosbrugger.at

Wandertag der Bezirksbäuerinnen

Auf die Zimtzalm beim Grundlsee führte der diesjährige Wandertag der Bäuerinnen aus dem Bezirk, an dem diesmal auch die Öblarner Bäuerinnen teilnahmen. Es war ein sehr heißer, aber wunderschöner Tag, aus dem ganzen Bezirk fanden sich viele, die den Wandertag mitmachten. Zum Abschluss gab es noch eine Abkühlung im Grundlsee.



Beste Stimmung beim Wandern am Grundlsee.

Sommerausflug des ÖKB Ortsverband Öblarn

Im Juni dieses Jahres führte der Ausflug des ÖKB Ortsverband Öblarn unter der Leitung von Obmann Ernst Trummer in dessen Heimatgemeinde Gnas. Der Ortsverband Öblarn nahm dort mit einer starken Abordnung am Bezirkstreffen des Bezirkes Feldbach teil. Etwa 900 Kameraden und vier Musikkapellen trafen sich zu dieser Veranstaltung. Es war ein Fest der Kameradschaft, wie von LH-Stellv. Hermann Schützhöfer in seiner Festrede hervorgehoben wurde.

Anschließend führte der Bruder von Obmann Trummer in seine private Motorradausstellung. 90 Fahrzeuge stehen dort zur Schau. Zahlreiche Puch-Mopeds und Motorräder wurden von den Öblarnern mit Interesse bestaunt. Der Höhepunkt dieser Ausstellung ist wohl das einmillionste und im Jahr 1967 komplett vergoldete Puch-Moped. Nach einer kräftigen Jause in der Buschenschänke Huber und mit Wein unterstützter Stimmung ging die Fahrt wieder Richtung Öblarn.

Frauenbewegung kaufte zwei neue Leiterwagen



Die beiden Leiterwagen waren gut gefüllt mit gesunder Jause.

Zwei neue Leiterwagen wurden von der Frauenbewegung den Kindern des Öblarner Kindergartens übergeben. Eine aufgeregte Kinderschar freute sich sehr darüber.

Ehrungen bei der Feuerwehr



Geehrte Feuerwehrmänner Dr. Becvar, RR Eberhartinger, HFM Moosbrugger, HFM Reingruber, HFM Dunner (v.l.n.r.).

Im Rahmen des 1. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes in Öblarn wurden langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Öblarn und Niederöblarn geehrt:

FA Dr. Heinz Becvar (25 Jahre Mitglied Öblarn);

HFM Siegfried Dunner (70 Jahre Niederöblarn);

HFM Gustav Moosbrugger (60 Jahre Öblarn);

HFM Josef Dunner (60 Jahre Niederöblarn);

HFM Hans Reingruber (60 Jahre Niederöblarn);

RR Walter Eberhartinger (Verdienstkreuz 2. Stufe, Öblarn).

Polsterungen – Bodenbeläge - Sonnenschutz Fortbestand eines Öblarner Traditionsbetriebes

Was der Urgroßvater am 9. Juli 1898 begonnen hat, wird jetzt in der vierten Generation noch immer geführt. Wer kennt ihn nicht, den Betrieb der Familie Schrögnauer in Öblarn. Vor 112 Jahren startete die Familientradition. Thomas hat mit 1. August 2010 die Leitung von seinem Vater Johann übernommen. Somit konnte dem Ort ein wichtiger Kleinbetrieb erhalten werden.

Johann Schrögnauer, der Urgroßvater des neuen Inhabers, begann schon in seinen Jugendjahren mit dem Sattlereibetrieb. Im Vordergrund standen am Beginn des 20. Jahrhunderts Sattlerarbeiten, Erzeugung und Reparatur von Pferdegeschirr sowie Polsterarbeiten an Fauteuils und Rosshaarmatratzen.



Haus Schrögnauer um 1930 – Sattler und Tapezierer

Bald nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm im Jahr 1948 Alois Schrögnauer mit Hilfe seiner Frau Mina die Sattlerei. In der Zeit des Aufschwungs nahm auch der Arbeitsbereich eine Wende. Es ging vor allem ans Verlegen von Böden, vorrangig Linoleum. Die Möbelpolsterungen wurden schon mit modernen Materialien gefertigt, es begann die Schaumstoffzeit. Ebenso begann die Zeit der Wandtapeten. Diese sollte ihre Blütezeit dann in den 70er-Jahren erleben. Damals war schon Johann II. verantwortlich. Er führte den Betrieb von 1971 bis zum 31. Juli 2010. Die Teppichböden standen neben den Wandtapeten hoch im Kurs. Gemeinsam mit seinem Bruder Alois war Johann in vielen Häusern und Wohnungen tätig. Auch Großbaustellen von Salzburg bis Wien wurden bewältigt, während Schwester Resi die anfallenden Polsterarbeiten erledigte. In den letzten Jahren verlagerte sich der Schwerpunkt zur Gestaltung der Wohnräume. Moderne Designbeläge, Parkett-, Linoleum und Teppich-

böden ermöglichen eine individuelle Raumgestaltung. Dekorative Vorhänge sowie die vielen Möglichkeiten des Sicht- und Sonnenschutzes am Fenster vervollständigen ein harmonisches Wohngefühl. Polsterarbeiten können aus einer großen Auswahl an Möbelstoffen oder Möbelleder neu gestaltet werden.

Thomas Schrögnauer führt nun die Familientradition weiter und greift dabei auf das Wissen seines Urgroßvaters zurück. Er versteht es, auch alte Polstermöbel auf traditionelle Art und Weise zu restaurieren. Der Blick in die Vergangenheit des Familienbetriebes gibt ihm Mut, in die Zukunft zu gehen.

Das Redaktionsteam von „Öblarn aktiv“ bedankt sich in diesem Zusammenhang sehr herzlich bei Johann Schrögnauer für die jahrzehntelange Unterstützung unserer Zeitung durch die regelmäßigen Inserate und wünscht dem neuen Inhaber Thomas Schrögnauer ein erfolgreiches Arbeiten.



Ewald Irmeler

Fernseh-Service Elektro
Ewald Irmeler

8960 Öblarn · Hauptplatz 38

- Unterhaltungselektronik • Professionelle Elektronik
- Reparaturen • Anlagenbau • Errichtung von Alarmanlagen

fernsehservice.irmeler.at • www.kabeln.at

Sensationelle Weltneuheit!
Minerva entwickelt ein neues System mit LCD Fernsehgeräten. „FMB“. Es wird damit eine bisher noch nicht erreichte Bildqualität gezaubert!
VORFÜHRUNG im Geschäft!

Kompetenz zeichnet uns aus



TEERAG-ASDAG AKTIENGESellschaft
NIEDERLASSUNG STEIERMARK
8960 Öblarn 93
Tel. +43 (0) 3684/3188, Fax: DW 20
office.oebarn@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Fußpflege und Kosmetik Moser in neuen Händen

35 Jahre lang war Frau Ingrid Moser selbstständig erwerbstätig mit ihrem Salon für Fußpflege und Kosmetik. Seit 1. Juli dieses Jahres hat ihre Tochter, Frau Sabine Schmidt, den Betrieb übernommen. Der Standort des Salons ist nach wie vor derselbe und befindet sich im Haus Moser. Ingrid Moser bedankt sich auf diesem Weg sehr herzlich bei ihren treuen Kunden. Sie ist überzeugt davon, dass ihre Tochter den Kosmetiksalon erfolgreich weiterführen wird. Wir wünschen ihr dazu alles Gute!



Sabine Schmidt (li.) führt den Fußpflege- und Kosmetiksalon ihre Mutter weiter.

10 Jahre Fenster Berger in Niederöblarn

Die Firma Berger Andreas feiert am 16. Oktober 2010 im Rahmen eines Frühschoppens ihr 10-jähriges Firmenjubiläum. Bei einem Spanferkel-Grill, Kürbisschmankerln, Kinderrahmenprogramm und musikalischer Unterhaltung.

Im Oktober 2000 verlegte Andreas Berger mit seiner 6-köpfigen Familie seinen Wohnsitz von Pruggern nach Niederöblarn. Gleichzeitig siedelte er nach über 10-jähriger Selbstständigkeit in Liezen sein neu gegründetes Unternehmen, Berger Fenster – Türen Sonnenschutz, in Niederöblarn an. Das Büro wurde im neu bezogenen Eigenheim eingerichtet und von Beginn an von seiner Gattin Elisabeth geführt. Der Firmenchef Andreas Berger und sein langjährig bewährter Mitarbeiter, Hans Wieser aus Niederöblarn, wickelten die Montageaufträge ab. Um den steigenden Aufträgen nachkommen zu können, wurde das Montageteam in den folgenden Jahren stetig aufgestockt. In Folge mussten auch der

Fuhrpark und die benötigten Lagerflächen erweitert werden. Ein angekaufter Container und Räumlichkeiten im Elternhaus am Pruggerberg dienten diesem Zwecke. Im Frühjahr 2008 wurde mit dem Ankauf des Wunsch-Grundstücks von der Familie Ludwig Pilz, direkt an der Landesstraße in Niederöblarn ein weiterer Schritt für die Firmenerweiterung gesetzt. Nach 9-monatiger Bauzeit konnte im Februar 2009 ein modernes Firmengebäude mit großzügigem Schauraum sowie Büro-, Lager und Werkstattflächen eröffnet werden, um den immer umfangreicher gewordenen Kundenwünschen eine bestmögliche Abwicklung zu gewährleisten. Die gute Auftragslage erforderte erneut eine Mitarbeiteraufstockung. Im Jahr

2009 bestand das Berger-Team bereits aus mehr als 10 Mitarbeitern. Seit August 2010 unterstützt Herr Roman Lux aus Öblarn den Firmenchef Andreas Berger in der Verkaufs-

abwicklung. Dadurch wird Herr Berger wieder vermehrt in bewährter Weise, mit seiner langjährigen Erfahrung, für die Montageabwicklung den Kunden zur Verfügung stehen.

Die beiden Highlights der Region Schladming-Dachstein: Eispalast und Sky Walk



Dachstein-Seilbahn, A-8972 Ramsau am Dachstein, Telefon +43 3687 22042-800

E-Mail: dachstein@planai.at, www.dachsteingletscher.at

Betriebszeiten Dachstein-Seilbahn: täglich von 8 bis 17 Uhr

Ski amade



Minitruckertreffen



Organisator Hannes Madl (3. von links) mit seinem Team beim Minitruckertreffen.

Im Juli fand auf der Anlage der IG - Mini Trucker Öblarn ein "Fahren mit Freunden" statt. Unter diesem Motto trafen sich LKW- und Funktionsmodellbauer aus Deutschland und Österreich. Dieses Jahr gab es zwei Schwerpunkte, die die Modellbauer über zwei Tage beschäftigten. Zum einen bildete die Landwirtschaft ein

Thema, ein weiterer Schwerpunkt war die Baustelle. Den ganz besonderen Reiz macht dabei die technische Umsetzung der Originalfahrzeuge im Modell aus. Und der koordinierte Einsatz aller Maschinen auf einer Anlage wie der in Öblarn macht dann doppelt Spaß, wenn man sein Modell in einer naturgetreuen Landschaft bewegen kann.

Familienwandertag auf die Gnanitzalm bei Tauplitz



16 gutgelaunte ÖblarnerInnen starteten auf Initiative der Frauenbewegung am Sonntag den 9. August zum Wandern in die Gnanitz. Rudi Lasser erfreute die Almgeher dabei mit seiner musikalischen Umrahmung.

Grillfest im Pflegeheim



Das schöne Wetter lockte viele zum Pflegeheimfest.

Das Grillfest im neuen Pflegeheim am 5. September ist sehr erfolgreich verlaufen. Viele Besucher konnten gemeinsam mit den Heimbewohnern bei den Klängen der „Jaga Buam“ einen lustigen Tag verbringen. Herzlichen Dank dem Heimpersonal und den freiwilligen Helfern!

Allrad fahren – 20 % MwSt.* sparen!



Sie sparen bis zu
€ 6.082,-

Sie sparen bis zu
€ 4.832,-

Sie sparen
€ 6.582,-



Forester 2.0 XS Comfort ab € 29.158,-
Forester 2.0D XS Comfort ab € 30.408,-
Boxer Diesel / Boxer Benzin, Xenon-Scheinwerfer, Tempomat, Klimaautomatik, Schiebedach u.v.m.



Impreza 1.5 Classic ab € 16.658,-
Impreza 2.0D Sport ab € 24.158,-
Boxer Diesel / Boxer Benzin, Klimaanlage, Fahrdynamikregelung VDC, LED Rücklichter u.v.m.



Legacy 2.0D TW Sport ab € 32.908,-
Boxer Diesel, Fahrlichtautomatik, Regensensor, 18" Zoll Alufelgen, 2-Zonen-Klimaautomatik, u.v.m.



Jubiläumsleasing um sensationelle 2,9 %*

Symbolfoto. *Entspricht 16,67 % Rabatt vom Bruttopreis. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung vom 1.9. bis 31.12.2010. Nur für Leasingfahrzeuge. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Subaru Partnern. **Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Keine Anzahlung erforderlich. Impreza: Verbrauch kombiniert: 5,8-7,6l/100km, CO2: 152-176g/km nach EC715/2007-602/2008. Forester: Verbrauch kombiniert: 6,4-8,4l/100km, CO2: 170-196g/km nach 80/1268/EEC-2004/3/EC. Legacy: Verbrauch kombiniert: 6,4l/100km, CO2: 168g/km nach 715/2007/EC-692/2008/EC.



SUBARU

www.subaru.at

**Autohaus
Tschernitz**

8970 Schladming
03687/24606

Gartentipps bei der Blumenfahrt



ORF-Moderatorin Angelika Ertl-Oliva (links im Bild) und die Öblarn Blumenfreunde.

Im Juni hatten die Gemeinden Öblarn und Niederöblarn sowie der Tourismusverband Öblarn-Niederöblarn zur Blumenfahrt in die Oststeiermark geladen. Zahlreichen Blumenliebhaber waren der Einladung gefolgt, darunter auch Vizebürgermeister Franz Zach. Unter fachkundiger Führung der aus

der Fernsehserie „Steiermark heute“ bekannten Floristin und Moderatorin Angelika Ertl-Oliva wurden einige Schmuckstücke an Gärten und Blumenschmuck besichtigt. In einem Privatgarten, in einem Kräuterschaugarten und in einem Gartenatelier wurde Wissenswertes zum Thema ausgetauscht.

Spannende Einblicke in den Bergbau



Mitglieder des Bergbauverein Öblarn beim Scheelit-Bergbau in Mittersill.

Einige Mitglieder des Bergbauverein Öblarn konnten sich am 4. September in Mittersill vom aktiven Bergbau beeindrucken lassen. Es war ein echtes Erlebnis, tief im Berg den mit großen Maschinen betriebenen Abbau und die Aufbereitung von Wolfram zu sehen. Beachtlich ist, dass sich dieses Bergwerk mitten im Nationalpark Hohe Tauern befindet und deshalb so betrieben wird, dass man an der

Erdoberfläche praktisch nichts davon merkt. Ganz anders dann das Nachmittagsprogramm: Da wurde ein dem Walchener Bergbau sehr ähnlicher Privatbetrieb besichtigt. Wolfgang Veider, auch Mitglied des Bergbauverein Öblarn, ist dort in seiner Freizeit gerade dabei, ein Schaubergwerk zu errichten. Angereichert mit vielen montanistischen Eindrücken kehrten die Ausflugsteilnehmer zurück.

Versteckte Winkel

In dieser Kolumne wollen wir Ihnen „versteckte Winkel“, Kleinode oder einfach interessante Perspektiven aus unserem Pfarrgebiet näherbringen. Oft läuft man – getrieben vom Alltagsstress – ganz gedankenverloren an den Schönheiten unseres Ortes vorbei und bemerkt gar nicht, wie wunderschön unsere nähere Heimat eigentlich ist.



Übrigens: Wo im Öblarn Ortsgebiet befindet sich diese junge Linde mit Erinnerungstafel? Sie wurde erst im Juni dieses Jahres von den Firmlingen der Pfarre Öblarn als gemeinsames Zeichen für das aufstrebende Leben gepflanzt. Frau Rebecca Maderebner hat den Baum gespendet, der in den ersten Monaten von der Gärtnerei Thiel betreut wurde. Die Erinnerungstafel wurde von der Firma Tuttinger in Stainach kostenlos angefertigt.



Lösung der letzten Ausgabe: Das – mittlerweile restaurierte – schmiedeeiserne Schild unter einem Baldachin, in dem zwei Löwen zu sehen sind, die eine Hopfenmühle betreiben, befindet sich über dem Eingang zur KU:L-Bar im alten Tschernitz-Haus.

kreinerarchitektur
ZT GMBH

Generalplanung
Umfassende Sanierung
Wohnhaus 212 | Öblarn
geplanter Baubeginn Juni 2010

A-8962 Grottning Hauptstr. 246 | +43(0)3685 23800 Fax 22 | office@kreinerarchitektur.at | www.kreinerarchitektur.at

Wella-Goldwell



Schwarzkopf
Pflegeprodukte

Salon Martina

3960 Öblarn 40

Tel. 03684/2440

Întâlnire Românească Begegnung mit Rumänien

Ein Fest der ganz besonderen Art wird in Öblarn vorbereitet. Die Besucher erwartet rumänisches Lebensgefühl: Bei Speisen und spezieller Musik aus Rumänien soll kulturelle Begegnung möglich sein. Gefeierte wird am Samstag, 9. Oktober 2010 ab 20 Uhr in der Festhalle Öblarn.

Eine in Öblarn ansässige rumänische Familie hat die Initiative ergriffen und ein Fest zur Begegnung ins Auge gefasst. In entspannter Atmosphäre soll dabei gegessen, getrunken, gesungen und getanzt werden. So wird es z. B. „Sarmale“ geben, das ist ein spezielles rumänisches Festtagsgericht. Essen und ein Getränk

sind im Eintrittspreis enthalten. Für temperamentvolle südosteuropäische Musik wird das siebenköpfige Ensemble „Atlantic Blue“ aus Rumänien sorgen. Alle, die gerne Menschen treffen und etwas Neues kennenlernen wollen, sind sehr herzlich zu diesem Begegnungsfest eingeladen.

Musical „Tuishi pamoja“ in der VS Öblarn

Am 25. Juni fanden in der VS Öblarn zwei Vorstellungen des Musicals „Tuishi pamoja“ statt, am Vormittag für die kommenden Schulanfänger aus dem Kindergarten und die Schüler der Nachbarschulen Niederöblarn und Stein/Enns, am Abend schließlich für die Eltern und Angehörigen.

Der Titel des Musicals bedeutet „Wir wollen zusammen leben“ und behandelt Themen, die für Kinder im Schulalltag und im täglichen Miteinander von großer Bedeutung sind: das Anderssein akzeptieren, aufeinander zugehen und Toleranz zu üben. In der Geschichte werfen ein kleines

Zebra und ein Giraffenkind alle Vorurteile und Gewohnheiten ihrer Herden über den Haufen und werden Freunde, auch wenn einer gestreift ist und der andere Punkte auf seinem Fell hat. Monatelang hatten die Kinder des Chores der Pfarre Öblarn unter der Leitung von Frau Elfi Galler und die Schüler der unverbindlichen Übung „Darstellendes Spiel“ mit ihrer Lehrerin Brigitte Schwaiger geprobt, um die zahlreichen erschienenen Besucher zu begeistern. Allen Mitwirkenden und Helfern ein herzliches Dankeschön, ohne sie wäre diese gelungene Aufführung nicht durchführbar gewesen.

Eröffnung der Ordination Dr. Gruber



Zahlreiche interessierte Besucher fanden sich am 11. September in der neuen Ordination von Frau Dr. Beate Gruber ein und wurden in den hellen, gemütlich gestalteten Räumen freundlich empfangen. Frau Dr. Gruber (rechts im

Bild) ist Wahlärztin für Allgemeinmedizin mit ÖÄK-Diplomen für psychotherapeutische Medizin, psychosomatische Medizin, Akupunktur und begleitende Krebsbehandlung und führt eine Hausapotheke.



Hätten Sie es gewusst?

Aus dem Buch »1000 Irrtümer der
allgemeinen Bildung«, Compact Verlag

Hornissen sind giftiger als Bienen.

Falsch! Richtig ist: ...weniger giftig als Bienen! "Ein Hornissenstich tötet ein Kind. Sieben Stiche ein Pferd", "weiß" der Volksmund. Wohl kaum, denn Hornissengift hat zwar etwa dieselben Wirkstoffe wie Wespen- oder Bienenstiche. Doch toxisch gesehen sind diese weniger giftig. Nur dass ein Hornissenstich stärker schmerzt als der einer Wespe oder Biene. Damit eine für Menschen tödliche Dosis erreicht würde, müssten schon mehr als 500 Hornissen sehr gezielt ihren Stachel platzieren.

Bei schwülem Wetter schwitzen wir mehr als sonst.

Falsch! Richtig ist: ...schwitzen wir genauso viel wie bei trockener Hitze! Die Luftfeuchtigkeit hat keinen Einfluss darauf, wie stark wir schwitzen. Schwitzen ist eine Reaktion des Körpers auf Überhitzung. Bei trockener Hitze jedoch verdunstet der Schweiß so schnell, dass wir oft kaum merken, dass wir schwitzen. Es entsteht sogar eine angenehme Kühlung durch den Verdunstungsvorgang. Ist jedoch die Luft mit Feuchtigkeit gesättigt, dann kann sie den Schweiß kaum aufnehmen. Er klebt am Körper, und der Kühlungseffekt bleibt aus.

Haare, die oft geschnitten werden, wachsen schneller.

Falsch! Richtig ist: ...das Haarwachstum bleibt unverändert! Die Haarwurzel "weiß" nicht, was jenseits der Hautoberfläche mit dem Haar passiert. Jedes Haar durchläuft einen Lebenszyklus: Es sprießt zunächst schnell, dann langsamer, bis es ausfällt und durch ein neues ersetzt wird. Stoppeln an Beinen z.B. wirken nur darum kräftiger, weil sie an der dicksten Stelle abgeschnitten wurden.



Die Besucher wurden auch heuer „herzlich“ empfangen.



Reini, der fröhliche Chef am Schießstand der Jägerschaft.

Aufest 2010

als Wetteropfer



Da schien für alle noch die Sonne.

Mit großer Freude und mit viel Elan, mit vielen tollen Ideen und bemerkenswerter Kreativität hatten die Mitglieder der diversen ÖVP-Bünde auch in diesem Jahr wieder das legendäre Aufest vorbereitet. Am 17. Juli pünktlich um 16 Uhr startete diese beliebte Veranstaltung und schon um diese Zeit strömten zahlreiche Besucher ins Festgelände bei der Kneippanlage. Die Kinder erfreuten sich beim Ponyreiten, Alt und Jung wurden durch die flotten Klänge der „Irdninger Tanzmusi“ unterhalten. Die ersten Schützen zeigten ihre Treffsicherheit am Schießstand und manche verkosteten schon die guten Tropfen im Weinstadl oder stärkten sich bei Krapfen und Kraut. Dann fand das Fest aber ein abruptes Ende durch ein schweres Unwetter, das bekanntlich im benachbarten Sölktaal verheerende Schäden anrichtete. Aus Sicherheitsgründen entschlossen sich die Veranstalter zum Abbruch – und zur Fortsetzung am darauffolgenden Freitag. Aber auch am 24. Juli spielte das Wetter nicht mit. Durch Sturm und heftigen die ganze Nacht andauernden Regen wurde der zweite Versuch zunichte gemacht.

Dennoch hat die Kurzversion des diesjährigen Aufestes bewiesen, wie beliebt diese Veranstaltung ist. Alle Enttäuschten warten nun schon auf das Aufest 2011.

Übrigens: Das Schätzspiel wurde bei der Brauchtumsnacht am 6. August gelöst. Die drei Schafe von Richard Moosbrugger wurden von ihrem Besitzer persönlich geschoren. Ihre Wolle brachte zusammen 3410 Gramm auf die Waage. Den Hauptpreis, eine Golden-VIP-Card für den Nachtschlalom in Schladming, gewann ein Sommergast aus Deutschland.



Beste Stimmung herrschte im neuen Weinstadl.



Auch das Bier schmeckte wieder gut.



Frohe Gesichter, wohin man blickt.



Es bleibt die Vorfreude auf das nächste Aufest.

Europameistertitel für Claudia Hirz



Claudia Hirz holte in Linz den Europameistertitel.

Bei den Masters Europameisterschaften im Gewichtheben hat sich Claudia Hirz am 19. Mai in Linz den Europameistertitel erkämpft. Mit 51 Kilogramm im Reißen, 63 Kilogramm im Stoßen und 114 Kilogramm im Zweikampf hat sie gleich vier neue Österreichische

Rekorde in der Altersklasse 1 (Gewichtsklasse bis 63 kg) aufgestellt, was letztendlich auch für den Sieg reichte. Stolz auf die Leistung ihres Schützlings zeigten sich Trainer Alfred Grundner sowie Betreuer Reinhard Bucher und die zahlreich mitgereisten Fans aus Öblarn.



Bahnhofweg 5
8940 Liezen
tel.: 0699-17788550
e-mail: office@mw-shop.at

FORUM GESUNDHEIT

von Diplomkrankenschwester Klaus Bliem

In dieser Kolumne gibt Diplomkrankenschwester Klaus Bliem Informationen über Erste Hilfe, Rettung und Gesundheitspflege. Heute geht es um den Schlaganfall.



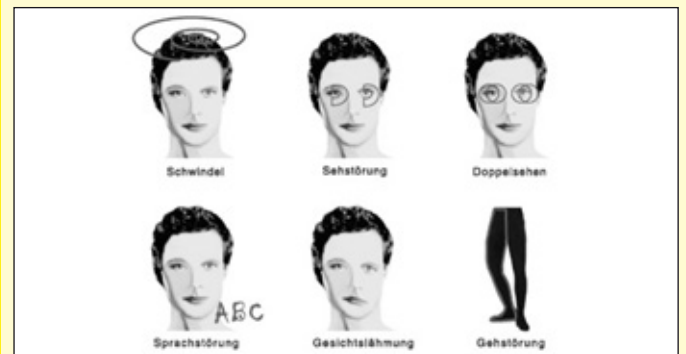
Schlaganfall – Wer ist betroffen?

Mehr als 25.000 Österreicher erleiden einen Schlaganfall. Jeder fünfte Hirnschlag wird durch eine Verengung der Halsschlagader verursacht. Massive Einengungen dieser Blutgefäße, die das Gehirn versorgen, bewirken nicht so sehr eine Minderdurchblutung dieses Organs, sondern die Gefahr liegt vielmehr in der Zusammensetzung des in den Adern abgelagerten Materials (Gefäßverkalkung) an der Engstelle. Die Ablagerungen setzen sich aus bröckeligen Strukturen zusammen, die sich ablösen und dann in das Gehirn gespült werden können. Dort aber verursacht selbst eine Verstopfung kleinster Blutgefäße bereits Beschwerden wie zum Beispiel Lähmungen (Schiefgesicht, Halbseitenlähmung), Sprachstörung und Schwäche in Armen und Beinen. Dauern diese kürzer als 24 Stunden an, so spricht man von einer „vorübergehenden Attacke“ von Mangeldurchblutung – TIA). Dauert es länger, spricht man von einem Schlaganfall (Insult). Gefährdet sind überwiegend Männer im höheren Alter. Erhöhter Blutdruck, Cholesterin, Diabetes und natürlich Rauchen steigern das Schlaganfallsrisiko.

Meiner Meinung nach die beste Vorbeugung: Gesundenuntersuchung unter Absprache mit dem Hausarzt in bestimmten Abständen. Wie schauen Ihre Blutwerte aus? Wie gefährdet sind SIE?

Was kann ich im Falle des Falles machen?

- Bei Anzeichen für einen Schlaganfall (Schiefgesicht, Halbseitenlähmung, Sprachstörung) ohne Zeitverzögerung Arzt verständigen. Jede Minute zählt! Oberkörper erhöht lagern!
- Bei Bewusstlosigkeit sofortige „stabile Seitenlage“, Notarzt 144!
- Weitere Kontrolle von Bewusstsein, Atmung und Kreislauf.



Mike und Hubert Schattleitner

**Gh. „Bäck'n Hansl“
u. Grimmingdiele**

ÖBLARN – Tel. 0 36 84/26 55

Neues Transparent für den Klaus Kröll Fanclub

Die kommende Schirennensaison steht ganz im Zeichen der WM in Garmisch Partenkirchen. Für den Klaus Kröll Fanclub begann die Saison am 11. September 2010 mit der Saisoneneröffnungsfahrt auf den Dachstein.



Transparentpräsentation auf dem Dachstein mit Vzbgm. Franz Zach

Über 40 Fanclubmitglieder nutzten die Chance mit Klaus Kröll die Aussicht vom Skywalk am Dachstein zu genießen. Planaichef Ernst Trummer ließ es sich nicht nehmen, selbst Klaus Kröll und seinem Fanclub einige interessante Details über den Dachstein und seine Geschichte zu vermitteln. Neben der Besichtigung des atemberaubenden Eispalastes mit seinen Eiskulpturen wurde es den Mitgereisten ermöglicht, auch einen Blick hinter die Kulissen des Dachsteins zu werfen, Maschinenräume der Seilbahn zu erkunden und die Aussicht vom Dach des Gletscherrestaurants zu genießen. Als besondere Überraschung organisierten der Fanclub und die Planaibahnen in Anwesenheit von Vzbgm. Franz Zach die Prä-

sentation des neuen Fanclubtransparentes am Dachstein. Anschließend wurde noch am Rittisberg die Sommerrodelbahn unsicher gemacht – ein Spaß für Jung und Alt. Der Ausklang dieser Eröffnungsfahrt fand im Gasthaus Bäck'n Hansl in gemütlicher Runde statt.

Für die Rennsaison 2010/11 ist der Klaus Kröll Fanclub nun mit einem neuen Transparent, gesponsert von den Planai Bahnen und der Firma Schachnerhaus, gerüstet. Auch in dieser Saison werden die Fanclubfahrten in gewohnter Weise organisiert und durchgeführt. Mit den Überseerennen in Lake Louise und Beaver Creek heißt es wieder fest Daumen drücken für unseren starken Bullen aus Öblarn.

BLUMEN
FÜR JEDEN ANLASS

GARTENBAU THIEL

8960 ÖBLARN
Tel. 03684/2268

www.blumen-thiel.com

Gasthof "Stralz'n"

Fam. Schernthaner

Café - Komfortzimmer - Appartements

Iss und trink was Gscheit's
www.schernthaner.at
info@schernthaner.at

Austria

8960 Öblarn 29 Tel. +43 3684 2276 Fax DW 5
Mobil: +43 664 152 2276

Gerüstbau Arbeitsbühnen

WIMMER

Wörschach
03682 / 20 811

Österreichische Schülermehrkampfmeisterschaften 2010 im Gewichtheben

Am 3. Juli veranstaltete der Athletikklub Union Öblarn die Österreichischen Meisterschaften im Athletischen Mehrkampf, einer Kombination aus Gewichtheben und Leichtathletik, für Schüler von acht bis dreizehn Jahren.

38 Mädchen und Burschen aus ganz Österreich kämpften bei herrlichem Sommerwetter auf der Leichtathletik Anlage der Volksschule Öblarn und optimalen Gewichtheber-Bedingungen in der Mehrzweckhalle um die Ehren der Meistertitel. Für den Veranstalter AK Union Öblarn holte Kristina Winkler in der Mehrkampfwertung der Klasse U9 den Österreichischen Meistertitel. Jakob Stein, ebenfalls in der Altersklasse U9, belegte den 5. Platz in der Gesamtwertung. Silber und Bronze in ihren Gewichtsklassen holten sich Sandra Köhl und Tanja Plank bei den zehn- bis elf-jährigen Starterinnen. Tanja Plank sicherte sich auch noch den dritten Rang im Mehrkampf vor ihrer Vereinskollegin Sandra Köhl. Bei den Burschen belegte in dieser Altersklasse Stijepan Paric im Gewichtheben als auch in der Mehrkampfwertung den vierten Rang. Eine weitere Goldmedaille konnte Franziska Stein im Gewichtheben erkämpfen, in der Mehrkampfwertung der Altersklasse U13 belegte Franziska den 4. Gesamtrang. In der Mannschaftswertung mus-



Franziska Stein (1. Reihe, 3. von rechts) im Kreise der übrigen MedaillengewinnerInnen aus ganz Österreich.

sten sich die Nachwuchsathletinnen und Athleten des Athletikklub Union Öblarn nur den Sportlern/innen

des HSV Langenlebam, alles Schüler der Sporthauptschule Tulln mit Schwerpunkt Leichtathletik und

Gewichtheben, geschlagen geben und erreichten den ausgezeichneten 2. Rang vor Union Buchkirchen.

CLUB
NIEDERÖBLARN



SPORTUNION
HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

Autohaus
ÖBLARN

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010

Der Club Sportunion Niederöblarn startet in den Sportherbst mit dem

3. Fitness- und Gesundheitstag

Samstag, 9. Oktober, von 10 bis 18 Uhr

Es erwarten Sie Vorträge und Ausstellungen zum Thema Sport und Gesundheit sowie ein tolles Rahmenprogramm mit einer Verlosung und vieles mehr. | www.club-sportunion.at

Fußball in Öblarn

U10 Bezirksmeister 2010

Auf eine sehr erfolgreiche Fußballsaison 2009/2010 kann die U10-Mannschaft unter der Leitung von Jürgen Schachner zurückblicken.

Bereits im Herbst 2009 konnten die Jungkicker vier von fünf Turnieren für sich entscheiden. In den darauf folgenden Wintermonaten bereitete man sich intensiv beim Hallentraining auf die Frühjahrssaison 2010 vor, wobei die Burschen der U10-Mannschaft alle fünf Turniere gewinnen konnten.

Ein sportlicher Höhepunkt für die Kinder war sicherlich die Teilnahme an den zweitägigen Super Kids Cups 2010 in Mooskirchen und Gössendorf. Dort stand die Platzierung jedoch im Hintergrund, durfte man doch gegen namhafte Fußballmannschaften wie z.B. Sturm, Vienna, GAK, Leistungszentrum Graz usw. spielen. Den krönenden Abschluss der Saison 2009/2010 bildete mit Sicherheit das Erreichen des Bezirksmeistertitels in einem spannenden Finale gegen die Mannschaft des SC Liezen in der Bezirkshauptstadt. Die Freude der Kinder war riesengroß, darf-

te man doch als Sieger des Turniers mit der Bundesligamannschaft Wacker Innsbruck beim Freundschaftsspiel gegen den SC Liezen einlaufen. Auf eine ebenso gelungene Saison können auch die Trainer der U9-Mannschaft Josef Mörschbacher und Jürgen Stoiber zurückblicken. Die Kinder konnten sowohl im Herbst als auch im Frühjahr einige Siege für sich verbuchen. Das Highlight der U9-Mannschaft war mit Sicherheit der Gewinn eines Turniers in Irnding und das Erreichen des 3. Platzes beim großen U9-Berks-turnier in Großreifling.

Die U15-Spielgemeinschaft Öblarn-Stein/Enns wurde Herbstmeister und stieg somit in die Oberliga auf, wo sie den hervorragenden 3. Platz erreichten! Torschützenkönig wurde der Niederöblarner Mathias Perner. Die U12 erreichte den 5. Platz und geht mit dem erfolgreichen Team in die Saison 2010/11.

Familyday mit Entenrennen

Es war wieder ein erfolgreiches Fest!

Ganz Öblarn und Niederöblarn war unterwegs, um wieder einmal die Gewinnerente zu verfolgen. Mit einer tollen Musikumrahmung wurde das Fest mit einem Frühschoppen eingeläutet. Bei Sonnenschein wurde mit den Gewinnern – die Hauptpreise blieben diesmal wieder in Öblarn - ausgiebig gefeiert.

Veranstaltungstipps des Fußballvereins

- 25. 9. Oktoberfest beim Fußballplatz
- 23. 10. Großes Derby Öblarn – Stein/Enns
- 4. 12. Krampuskränzchen in der kleinen Festhalle



Die U10 wurde im Rahmen des Familydays für den Bezirksmeistertitel geehrt.



Markus Schweiger
8960 Öblarn 7a
Telefon: 03684 - 22 28
Mobil: 0664 - 16 18 911
E-Mail: office@terrasol.at

www.terrasol.at

Wollen Sie Ihr Bad neu planen?
Damit daraus wieder eine richtige Wohlfühloase wird, braucht es Zeit, Geduld und viel Planung. Wir können Ihnen mit unserem Programm von HSDM sehr behilflich sein.

Melden Sie sich einfach bei uns und wir gestalten Ihnen Ihr Bad in zwei bis drei verschiedenen Varianten.

Wir gratulieren

- Herrn Martin Treschnitzer BSc, der das Diplomstudium für Industriellen Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling an der Montanuniversität Leoben mit Auszeichnung abgeschlossen hat.
- Herrn Hannes Lambauer zur bestandenen Matura beim WIFI, wo er die Kurse und Prüfungen neben seiner Berufsausübung absolvierte.
- Herrn Gernot Wurm zum ausgezeichneten Abschluss seiner Elektrotechnik-Ausbildung mit Vertiefung Technische Biomedizin an der TU Graz. Dem neuen Dipl.-Ing. herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!
- Herrn Norbert Zefferer zum Abschluss der Steuerberaterausbildung.
- Allen Maturanten aus Öblarn und wünschen alles Gute für das Studium und die berufliche Zukunft.
- Frau Sabine Schmidt zur Übernahme des Kosmetiksalons von ihrer Mutter Ingrid Moser.
- Frau Dr. Beate Gruber zum Bezug der neuen Ordinationsräume.
- Dem gesamten Pflegeheim-Personal zur guten Organisation und Durchführung des Grillfestes mit großem Besucheranhang.

Was uns gefällt

- Die Holzspende vom Forstamt Colloredo für die Hochbeete im Pflegeheim.
- Dass der Fußballverein beim Aufräumen nach dem Entenrennen so schnell und gründlich ist.
- Dass die Gewichtheber für Frau Gretl Sallechner Brennholz gemacht haben.
- Die wunderschön gestaltete Gartenanlage vor dem neuen Pflegeheim.
- Die Außenanlagen der Volksschule, die sehr liebevoll gestaltet und gepflegt werden.
- Die würdigen Begräbnisfeiern in unserer Pfarre, die immer von der Blasmusik begleitet werden.
- Das auf Initiative von Vzbgm. Franz Zach neu errichtete Waaghüttel.
- Die gute Pflege des Spazierweges am Ennsufer bis Niederöblarn.

Was uns nicht gefällt

- Dass beim Fussballplatz Abfall und Grünschnitt abgelagert wird! Dies ist ein privater

Platz und der Verein bezahlt für den Abtransport selbst.

- Die nächtliche Lärmbelästigung durch Mopedfahrer.
- Die öffentliche Schadenfreude von Gemeindekassier Knerzl über das witterungsbedingt misglückte Aufest und die damit verbundene Erniedrigung der Leistungen tüchtiger ÖblarnerInnen.
- Dass das schlechte politische Klima in Öblarn

bis in Vereine hineingezogen wird.

- Die Zahlungsweigerung von Gemeindekassier Knerzl für die Grünschnittabfuhr aus dem Bereich Fuchs und die darauf folgende Verlegung der Grünschnittsammelstelle in die Walchen.

Was uns gefallen würde

- Die Aufstellung eines Kerzenautomaten im Friedhof.

Wir trauern um Redaktionsmitarbeiterin Brigitte Gappmaier

Brigitte ist im 49. Lebensjahr nach langer Krankheit viel zu früh für immer von uns gegangen. Seit fast 25 Jahren war Brigitte Mitglied bei der Frauenbewegung, anfangs in der Ortsgruppe Niederöblarn und seit 2001 bei der Ortsgruppe Öblarn, wo sie bei ihrem Eintritt sofort im Vorstand als zweite Obfrau-Stellvertreterin mitarbeitete und mit ihrem Engagement und Einsatz eine wertvolle Bereicherung für die Öblarner Frauenbewegung wurde.

Seit drei Jahren arbeitete sie im Redaktionsteam von „Öblarn aktiv“ eifrig mit. Brigitte war bei den Wahlen als Beisitzerin aktiv in der Gemeindepolitik involviert und unterstützte die ÖVP-Fraktion, wo immer sie konnte.

Vizebürgermeister Franz Zach würdigte in seiner Grabrede am 29. Juli ihr Schaffen mit den Worten: „Für mich persönlich war Gitti nicht nur ein Mitglied, sondern eine liebevolle Freundin, für die nicht die Politik im Vordergrund stand, sondern der Gedanke, für den Heimatort und seine Bewohner etwas Gutes zu tun. [...] Liebe Brigitte,



Du wirst viele deutliche Spuren hinterlassen, und damit wirst Du für uns in Gedanken weiterleben.

Ich danke Dir ganz besonders [...] für Deine Freundlichkeit sowie für Deine Hilfsbereitschaft und für Deinen Optimismus, den Du ausgestrahlt hast, auch wenn es Dir nicht so gut gegangen ist.“

Das Redaktionsteam von „Öblarn aktiv“ wird Gitti sehr vermissen und wünscht ihrer Familie viel Kraft in der schweren Zeit.

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Das Redaktionsteam unter Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre bewährte Mithilfe ist es möglich, wieder eine interessante Ausgabe unserer Ortszeitung „Öblarn aktiv“ zu gestalten. Das Redaktionsteam möchte sich bei allen bedanken, die so pünktlich ihre Berichte abliefern.

Kontakt: Mag. Karl Edegger, Telefon 0664/3900003, E-Mail: kedegger@gmx.at

Die nächste Ausgabe erscheint zu Weihnachten. Redaktionsschluss: 6. Dezember 2010



Das „Öblarn aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts:

Karl Edegger, Karin Pölzl und Richard Bogner.



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen



Bioelektrik
Anlagenbau
Photovoltaik
Elektroheizungen
Blitzschutzanlagen
Elektroinstallationen

www.elektromann.at
office@elektromann.at